

	<p>Objekt: Ephesos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18290351</p>
--	---

Beschreibung

Überprägt. Schrötlingsriss. Einhieb auf der Rückseite.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen EΦE, darüber die Jahresangabe Z (= Jahr 7), im r. F. außen eine brennende Fackel. Oben, zwischen den Schlangenköpfen, die Kultstatue der Artemis Ephesia in der Vorderansicht.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfwzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.52 g; Durchmesser: 28-31 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 128-127 v. Chr.

wer

wo Ephesos

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. S. Kleiner, The dated cistophori of Ephesus, ANS Museum Notes 18, 1972, 24 Nr. 11 (128/127 v. Chr.).
- L. F. Carbone, Hidden Power. Late Cistophoric Production and the Organization of Provincia Asia (128-89 BC) (2020) 93 Typ XIX (128/127 v. Chr.)..